



Übergriffe seitens der Angolanischen Nationalpolizei, insbesondere in Gebieten, die kürzlich in die staatliche Verwaltung übergeführt wurden, und über die jüngste Zunahme feindseliger Propaganda. Das Ausbleiben von Fortschritten bei der Erfüllung der noch unerledigten Aufgaben des Friedensprozesses hat zu einer gravierenden Verschlechterung der militärischen Lage und der Sicherheit im Land geführt. Der Rat fordert die Regierung der Einheit und Nationalen Aussöhnung und die União Nacional para a Independência Total de Angola mit allem Nachdruck auf, jedwede Handlung zu unterlassen, die zu neuen Feindseligkeiten führen oder den Friedensprozeß zum Scheitern bringen könnte.

Der Rat billigt den Plan zur Erfüllung der noch unerledigten Aufgaben aus dem Protokoll von Lusaka bis zum 31. Mai 1998, den der Sonderbeauftragte des Gene-